



## **TSE-Modul** **(Schnittstelle zur technischen Sicherheitseinrichtung)**

---

Benutzerhandbuch  
Vers. 1.0

## Allgemeine Hinweise

### Zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) für FashionLager®

Ab dem 1. Januar 2020 müssen in Deutschland grundsätzlich alle elektronischen Kassensysteme über eine vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) verfügen. Diese kann als Online- (Cloud) oder Offline-Lösung (Hardware-basiert) realisiert werden.

Wir haben uns für eine Hardware-Lösung von Swissbit entschieden, eine TSE im praktischen USB-Stick-Format. Dank einer 384-Bit-Verschlüsselung bietet die Swissbit-TSE einen höheren Sicherheitsstandard als vom BSI gefordert. Damit ist sie gegen zukünftige Anpassungen der Sicherheitsstufe bestens gerüstet.

Swissbit garantiert eine Lebensdauer von bis zu 20 Millionen Signaturen und eine Datenaufbewahrung von bis zu 10 Jahren bei inaktiver Lagerung. Das bietet zusätzliche Sicherheit – besonders in Bezug auf sensible Abrechnungsdaten.

Die TSE ist ein elektronisches Aufzeichnungssystem, das **jeden aufzeichnungspflichtigen Geschäftsvorfall** aufzeichnet und verschlüsselt. Definition eines Geschäftsvorfalles: *„Ein Geschäftsvorfall ist jeder Vorgang, der die Vermögenszusammensetzung des Unternehmens (oder des Einzelunternehmers) verändert oder verändern könnte.“*

Es müssen also alle Vorgänge in einem Kassensystem abgesichert werden, die zu einem Geschäftsvorfall führen oder zu einem Geschäftsvorfall **führen könnten**.

### Dies ändert sich für Sie (in Deutschland)

Neben der Belegausgabepflicht und der Verpflichtung zum Einsatz der TSE müssen Sie nun folgendes beachten:

- Die Definition eines Geschäftsvorfalles führt dazu, dass nunmehr **JEDER**, auch jeder nur angefangene und ggf. gar nicht beendete Verkauf, protokolliert werden **MUSS**.

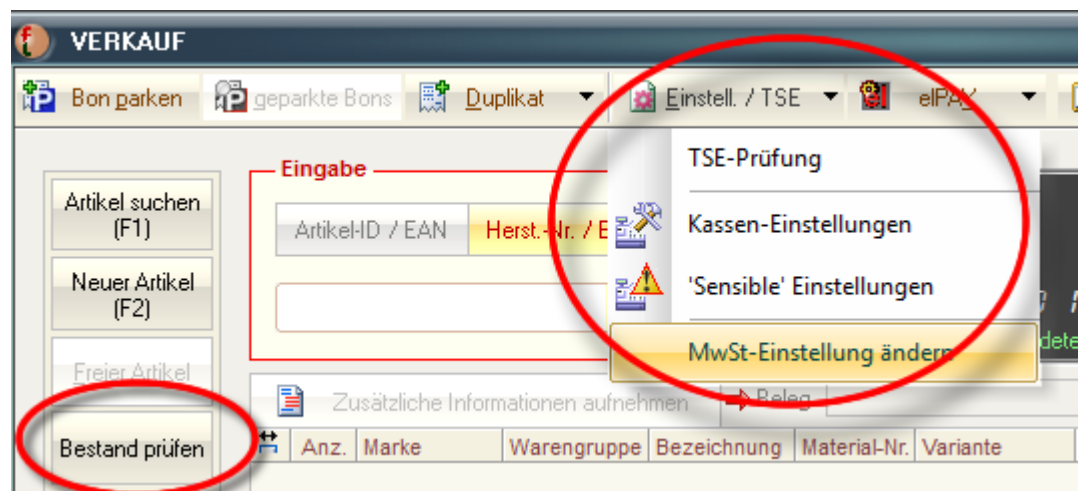
Sobald Sie also einen Artikel in die Kasse scannen, beginnt eine s.g. Transaktion, es wird quasi ein Geschäftsvorfall gestartet. Wenn Sie dann den Verkauf abrechnen, also alle Artikel aus der aktuellen Verkaufsliste löschen, wird ein Abbruch protokolliert.



Sie sollten daher möglichst nicht mehr "leichtfertig" einen Artikel in die Kasse scannen, z.B. um den Bestand zu prüfen. Dies führt (wenn es häufig vorkommt) unweigerlich zu Rückfragen bei einer Prüfung.

Für eine Bestandsprüfung steht ab sofort der neue Button *"Bestand prüfen"* zur Verfügung.

Die temp. Änderung der MwSt-Sätze an der Kasse wurde dafür in das Menü *"Einstell./TSE"* verschoben.



- Die TSE muss in regelmäßigen Abständen einen Selbsttest ausführen (immer nach Rechnerneustart), dies kann u.U. bis zu 60 Sekunden dauern. Sie sehen dann diesen Hinweis:



➡ **Bitte niemals diesen Selbsttest unterbrechen !**

- Jeder Beleg enthält nun ggf. einen QR-Code und zudem immer folgende, zusätzliche Angaben:



Wenn Sie einen Bon-Drucker verwenden, beachten Sie bitte, dass dieser nun erheblich längere Bons ausgeben wird.

## Erste Schritte

### Diese Voraussetzungen müssen geschaffen werden:

- Es wird je Kasse eine TSE (technischen Sicherheitseinrichtung) benötigt. Diese sollte dauerhaft am Kassen-PC angeschlossen sein.



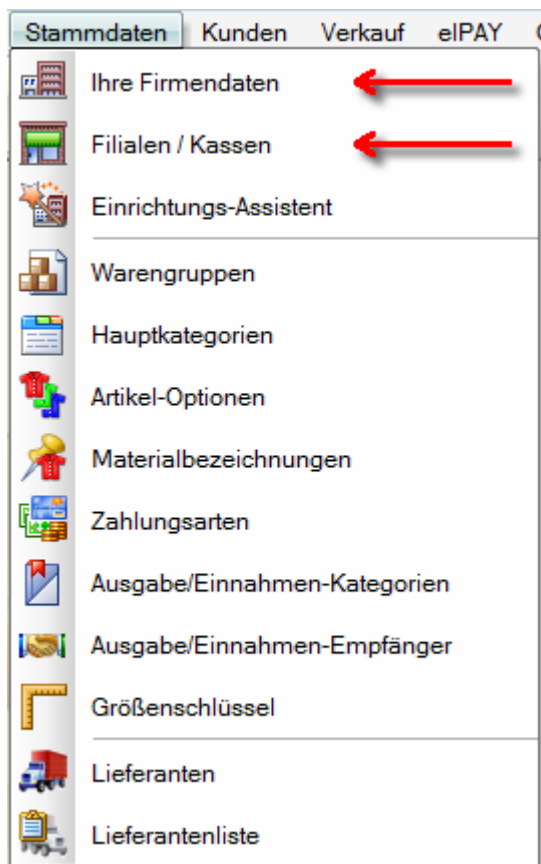
Sie sollten den USB-TSE an einem möglichst unzugänglichen USB-Port (z.B. auf der Rückseite des PC) anschließen.

So kann sichergestellt werden, dass dieser nicht unbeabsichtigt entfernt wird.

- Es MUSS sichergestellt sein, dass jede Kasse über einen Belegdrucker verfügt (Belegausgabe-Pflicht).  
**WICHTIGER HINWEIS:** Der Beleg-Drucker muss vermutlich mittelfristig die Ausgabe eines QR\_Codes beherrschen, entweder direkt via ESC-Sequenz oder in Form einer qualitativ hochwertigen Grafikausgabe! Möglich ist hier ein Standarddrucker (idealerweise Laser) oder ein hochwertiger Thermo-Bondrunder (z.B. *Epson TM-T88V*).  
Sollte bei Ihnen also ohnehin eine entsprechende Neuanschaffung anstehen, achten Sie unbedingt auf dieses Feature.

### Erste Schritte:

- Vervollständigen Sie in der BASIS bzw. KASSE XL alle Angaben zu Ihrer Firma und ggf. zu den Standorten der verwendeten Kassenarbeitsplätzen:





## Kontakt Daten

Name Ihrer Firma :

Inhaber / GF :

Adresse :

Plz. / Ort :

Land :

Absenderzeile im Brieffenster (max. 50 Zeichen):

Telefon-Nr. :

Fax-Nr. :

eMail-Adresse :

Internet-Adresse :

## Steuer-Nummern

USt-ID. (VAT-Nr):

Steuer-Nr. :

HR-Nummer :

## Bankverbindung

Konto-Inhaber :

Konto-Nr. :

Bankleitzahl :

Kreditinstitut :

IBAN :

BIC :

## Abholadresse für Retouren

Name der Filiale :

Adresse :

Plz. / Ort :



Adresse der Firma in Abholadresse übernehmen

## Firmenlogo



Laden



Löschen



**Kein Logo vorhanden**



Abbrechen (F7)



Speichern (F6)


**IHRE KASSEN / FILIALEN**




Zentrale
**Kasse 1**
Kasse 2
Kasse 3
Kasse 4
Kasse 5
Kasse 6
Kasse 7
Kasse 8
Kasse 9

**Filiale 1**
Name der Filiale : 
Aktiv ☒

**Kasse 1**
**Diese Kasse bucht auf Filiale**

Angaben auf den Verkaufsbelegen der Kasse

Name der Kasse:	<input type="text" value="Kasse 1"/>	7
Adresse :	<input type="text" value="Adresse des Kassensarbeitsplatzes"/>	32
Plz. / Ort :	<input type="text" value="Plz"/> <input type="text" value="Ort"/>	3
Telefon-Nr.:	<input type="text"/>	0
Fax-Nr.:	<input type="text"/>	0
Fusszeile :	<input type="text"/>	0
Infotext 1 :	<input type="text"/>	0
Infotext 2 :	<input type="text"/>	0


Abbrechen (F7)

Speichern (F6)

- Richten Sie Ihren Beleg-Drucker so ein, dass möglichst ein **Report mit QR-Code** verwendet wird.



Wenn Sie einen Bon-Drucker mit dem Standard-ESC/POS-Beleg verwenden, brauchen Sie hier zunächst keine Änderungen vornehmen.

**KASSEN - EINSTELLUNGEN**

Kasse (allg.) **Beleg-Drucker** Kassenlade / Display Belege

**Welche Drucker sind verfügbar**

Bon-Drucker ☐

Zweifarbzig (z.B. rot/schwarz) ? ☐

Kann er das €-Symbol drucken ? ☒

Kann er Barcodes drucken ? ☐

Standard-Drucker (A4/5/6) ☐

Bon- und Standard-Drucker ☒

Keiner ☐

**Über welche Schnittstelle ist der Bon-Drucker angeschlossen**

RS-232 (COM) ☐

USB ☐

LPT ☒

OHNE Treiber (Empf.) ... Baud-> 9600

wo ist er angeschlossen ... COM2

mit Treiber EPSON TM-T88III Receipt

zu verwendender Standard-Drucker Brother MFC-9840CDW (Porto)

**wie sollen die Belege gedruckt werden**

	nicht drucken	via Bon-Drucker	via Standard-Drucker	
Verkaufsbelege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Editierbar mit QR (Epson-T)	<input checked="" type="radio"/> Standard-Bon-A5 mit Q	Bearbeiten
Retourenbeleg	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> Editierbar (Epson-Treiber)	<input type="radio"/> Standard-Bon-A4	Bearbeiten
Gutschein	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> Epson-Standard (ESC/PO)	<input type="radio"/> Standard-Bon-A5	Bearbeiten
Abschlüsse	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> Epson-Standard (ESC/PO)	<input type="radio"/> Standard-Bon-A4 mit QR	Bearbeiten
Umlagerung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> Epson-Standard (ESC/PO)	<input type="radio"/> Standard-Bon-A5 mit QR	Bearbeiten
Kassensturz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> Epson-Standard (ESC/PO)	<input type="radio"/> User-Bon A4/5 [1]	Bearbeiten
			<input type="radio"/> User-Bon A4/5 [3]	
			<input type="radio"/> User-Bon A4/5 [4]	
			<input type="radio"/> Standard-Umlagerung	
			<input type="radio"/> Standard-Kassensturz	

Abbrechen Speichern

Bei Verwendung eines Bon-Druckers sollte entsprechend "Editierbar mit QR (Epson-Treiber)" gewählt werden:

via Bon-Drucker

☒ Editierbar mit QR (Epson-T)

☐ Epson-Standard (ESC/POS\*)

☐ Editierbar (Epson-Treiber)

☐ Editierbar mit QR (Epson-Treiber)

☐ Epson-Standard (ESC/PO)

☐ Epson-Standard (ESC/PO)

☐ Epson-Standard (ESC/PO)

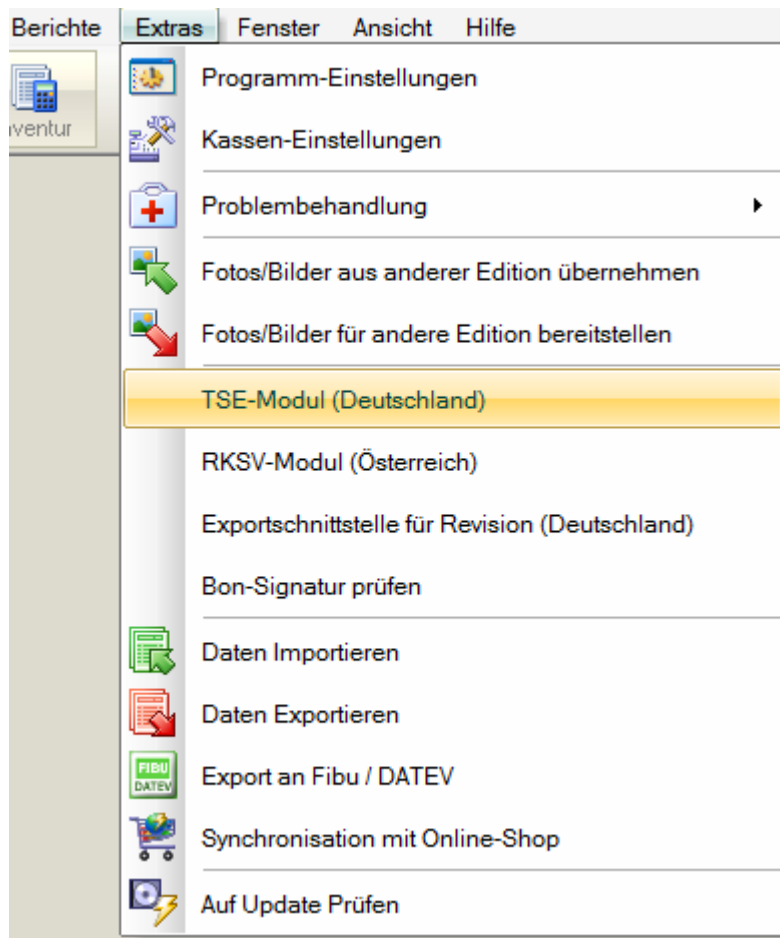
Sie können diese Reports später individuell anpassen. Wichtig ist, dass als Grundlage dann ein QR-Report gilt.

- Schließen Sie vor der Freischaltung des TSE-Modules an jede Kasse einen USB-TSE an.

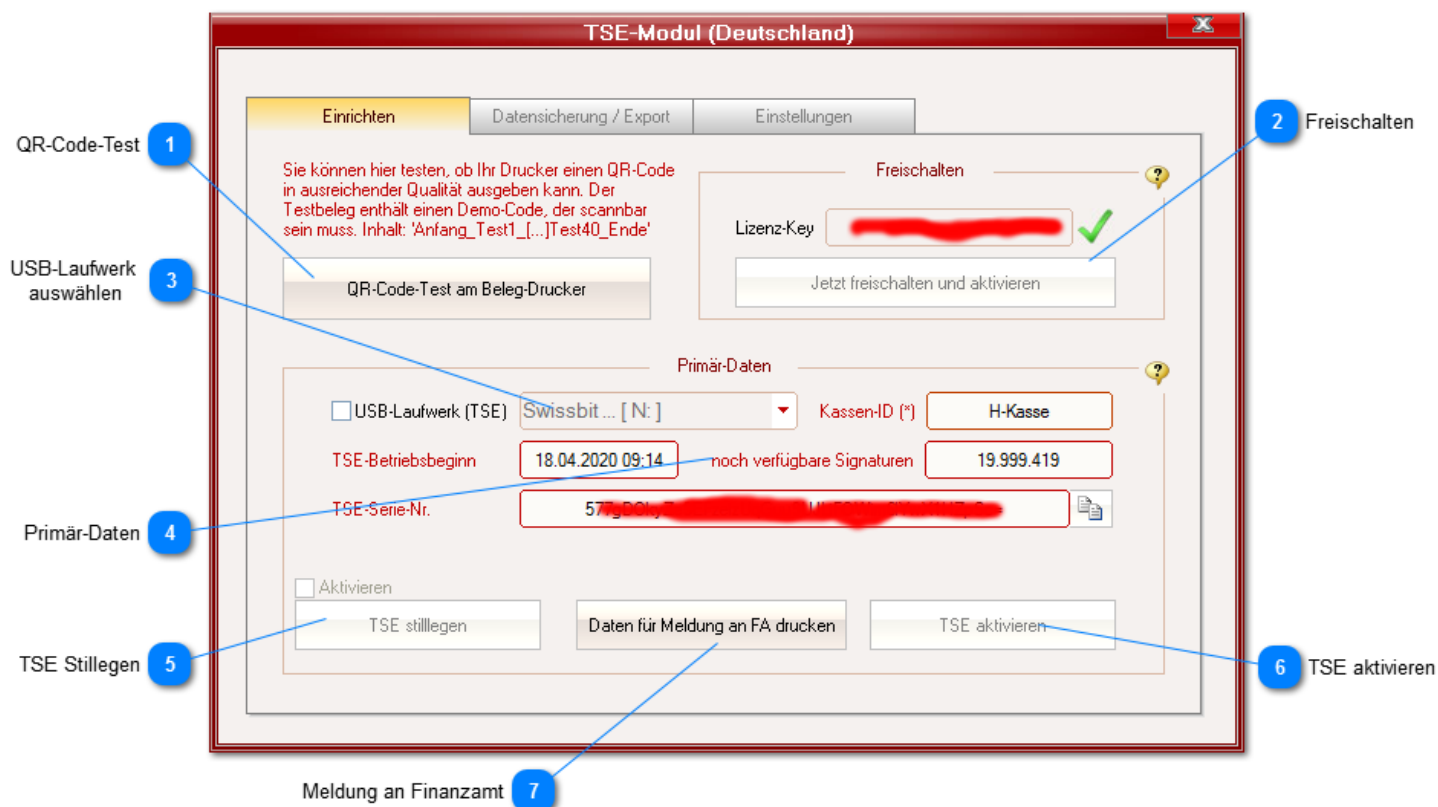
## Das TSE-Modul einrichten

 Bitte zunächst einen Swissbit TSE-USB-Stick an diesen Arbeitsplatz anschließen!

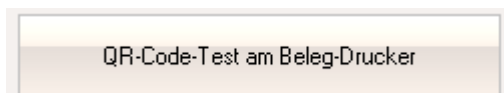
Über das Menü "Extras -> TSE-Modul (Deutschland)" gelangen Sie dann in das TSE-Modul:







## 1 QR-Code-Test

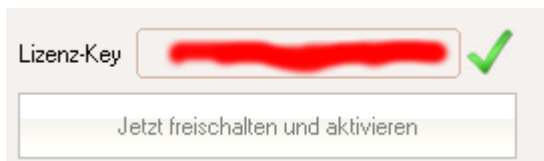


Wenn Sie Ihren Beleg-Drucker eingerichtet haben (siehe '[Erste Schritte](#)'), können Sie hier prüfen, ob der Druck QR-Code in ausreichender Qualität ausgibt.

Sie können dies dann mittels QR-Code-App auf Ihrem Smartphon testen. Der Code hat folgenden Inhalt:

"**Anfang\_Test1\_Test2\_Test3\_Test4\_Test5\_Test6\_Test7\_Test8\_Test9\_Test10\_Test11\_Test12\_Test13\_Test14\_Test15\_Test16\_Test17\_Test18\_Test19\_Test20\_Test21\_Test22\_Test23\_Test24\_Test25\_Test26\_Test27\_Test28\_Test29\_Test30\_Test31\_Test32\_Test33\_Test34\_Test35\_Test36\_Test37\_Test38\_Test39\_Test40\_Ende**"

## 2 Freischalten



Sobald Sie den Lizenz-Code eingegeben und das TSE-Modul freigeschaltet haben, werden alle erforderlichen Initialisierungs-Sequenzen ausgeführt.

Der u.a. dabei durchgeführte Selbsttest kann bis zu 60s dauern. **Diesen bitte keineswegs unterbrechen.**



Im Anschluss müssen Sie eigene PIN, Zeit-PIN und PUK festlegen.

PIN und PUK haben ähnliche Funktionen, wie bei einem Mobiltelefon. Erstere wird hier aber nur für administrative Zwecke benötigt, zweitere zum Erstellen neuer PIN bzw. Zeit-PIN, wenn diese mehr als 3x falsch eingegeben wurden.

Sie benötigen PIN und PUK normalerweise nur, wenn Sie eine bereits an einem anderen Arbeitsplatz verwendete TSE mit diesem Arbeitsplatz verbinden wollen.



**Beachten Sie bitte, dass eine TSE nach 3-maliger Falscheingabe der PUK nicht mehr verwendbar ist! Archivieren Sie PUK und PIN also sehr sorgsam!**

Die Zeit-PIN ist demgegenüber für den laufenden Betrieb zwingend erforderlich. Nur nach Anmeldung mit dieser kann die Zeit mit der TSE synchronisiert werden (was regelmäßig in recht kurzen Abständen erforderlich ist).

Aus diesem Grunde wird die Zeit-PIN (im Gegensatz zu PIN und PUK) auch intern an einem sicheren Ort und verschlüsselt abgespeichert.



**Ihre Angaben können Sie nach Speicherung ausdrucken.**

Es wird dringend empfohlen, diese Möglichkeit zu nutzen und den Ausdruck sicher zu archivieren.

3


### USB-Laufwerk auswählen

Das TSE-Modul sucht normalerweise automatisch nach einer angeschlossenen TSE.

Um hier händisch eingreifen zu können, müssen Sie zunächst das Kästchen vor dem Auswahlfeld aktivieren.

4

### Primär-Daten

<input type="checkbox"/> USB-Laufwerk (TSE)	Swissbit ... [ N: ]	Kassen-ID (*)	H-Kasse
TSE-Betriebsbeginn	18.04.2020 09:14	noch verfügbare Signaturen	19.999.419
TSE-Serie-Nr.	578500178 [REDACTED] 		

Diese Daten benötigen Sie für die Anmeldung der Kasse beim Finanzamt.  
 Sie können die Serien-Nr. der TSE mit dem kleinen Button rechts daneben in die Zwischenablage kopieren.

5

### TSE Stilllegen

☐ Aktivieren

TSE stilllegen

Wenn Sie die TSE nach dem Ende der Lebensdauer (ca. 5 Jahre) archivieren oder diese an einen anderen Arbeitsplatz überführen wollen, sollten Sie diese stilllegen.  
 Dazu zunächst das Kästchen "Aktivieren" über dem Button aktivieren.



Eine stillgelegte TSE kann jederzeit wieder aktiviert werden.

6

### TSE aktivieren

TSE aktivieren

Hiermit kann eine stillgelegte TSE aktiviert werden.

**Dazu ist zwingend die Eingabe von PIN, PUK und Zeit-PIN erforderlich.** Der Vorgang ähnelt ansonsten dem in Pkt. 2 beschriebenen Initialisierungs-Prozess.

7

### Meldung an Finanzamt

Daten für Meldung an FA drucken

Über diesen Button können Sie alle erforderlichen Daten für die Meldung an das Finanzamt ausdrucken.

**HINWEIS:** Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes war das amtliche Formular für diese Meldung noch nicht verfügbar.

## Register 'Verwenden'

Datenexport nach DSFinV-K

TAR-Export

**2**

**1**

**3**

Bezug der hinterlegten Signaturen

### 1 TAR-Export

TSE-Datensicherung (TAR-Export)

wohin sichern

☒ Am Anfang eines jeden Quartals nachfragen

Jetzt Sichern

Sie können (und sollten) die von der TSE aufgezeichneten Daten regelmäßig sichern. Solche Sicherungen helfen, wenn die TSE einen technischen Defekt hat oder verlorengegangen ist. Sie können dann auch ohne die TSE einen Datenexport nach DSFinV-K ausführen.

### 2 Datenexport nach DSFinV-K

TSE-Datenexport (DSFinV-K)

wohin export.

Zeitraum von 01.04.2020 bis exportieren 18.04.2020

Jetzt Exportieren

Hier legen Sie für einen Datenexport nach DSFinV-K fest, wohin die Daten gespeichert werden sollen. Am gewählten Speicherort wird automatisch ein Ordner "DSFinV-K\_[Tag\_Monat\_Jahr\_Uhrzeit]" erstellt, in den alle generierten CSV-Dateien (bis zu 20) abgelegt werden.

Darüber hinaus können Sie auch einen Zeitraum festlegen, für den die Daten exportiert werden sollen.



Wenn alle Daten exportiert werden sollen, bitte das Feld "*Zeitraum von*" leer lassen.

3

### Bezug der hinterlegten Signaturen

☒ Signaturen aus TSE   ☐ aus Sicherung   ☐ aus Datenbank

aus Archiv  

Über diese Optionen legen Sie fest, aus welcher Quelle die hinterlegten Signaturen bezogen werden sollen. Diese werden neben der TSE auch in einer Datenbank gespeichert.

Wenn Sie die Signaturen aus einer Sicherung (siehe Pkt. 1) beziehen wollen, müssen Sie den Speicherort (aus Archiv) angeben.

## Register 'Einstellungen'

### Angaben zum Arbeitsort (Filiale)

1

**TSE-Modul (Deutschland)**

Einrichten | Datensicherung / Export | **Einstellungen**

**Firmierung (Filiale)**

Name der Filiale: Zentrale  
Straße: Am Speicher 7  
Plz / Ort: 10245 Berlin  
Ust-ID: DE314776761  
Firmierung speichern

**MwSt-Zuordnungen** ☐ Aktivieren

1. Schlüssel (Normal): Normaler MwSt-Satz (19,00%)  
2. Schlüssel (Ermaessigt): Halber MwSt-Satz (7,00%)  
3. Schlüssel (10%): 10 %  
4. Schlüssel (5,5%): 5,5 %  
5. Schlüssel (0%): MwSt-Befreit (0,00%)

**Einstellungen für QR-Code**

Fehlerkorrektur Level: H  
Skalierung (Größe): 3

2

MwSt-Einstellungen

3

QR-Code-Einstellungen

1

### Angaben zum Arbeitsort (Filiale)

**Firmierung (Filiale)**

Name der Filiale: Zentrale  
Straße: Am Speicher 7  
Plz / Ort: 10245 Berlin  
Ust-ID: DE314776761  
Firmierung speichern

Das TSE-Modul bezieht diese Daten normalerweise automatisch aus Ihren in der Stammdatenbank hinterlegten Angaben.

Sollten diese aber unvollständig oder fehlerhaft sein, können Sie diese hier anpassen. Insbesondere die USt-ID. (oder Steuer-Nr.) ist zwingend erforderlich.



Die hier gemachten Angaben werden nur lokal hinterlegt (auf und für diesen Arbeitsplatz), ändern also nicht Ihre Angaben in den Stammdaten.

2

### MwSt-Einstellungen

**MwSt-Zuordnungen** ☐ Aktivieren

1. Schlüssel (Normal)	Normaler MwSt-Satz (19,00%) ▼
2. Schlüssel (Ermässigt)	Halber MwSt-Satz (7,00%) ▼
3. Schlüssel (10%)	10 % ...
4. Schlüssel (5,5%)	5,5 % ...
5. Schlüssel (0%)	MwSt-Befreit (0,00%) ▼

Aktuell müssen hier keine Einstellungen vorgenommen werden.

3

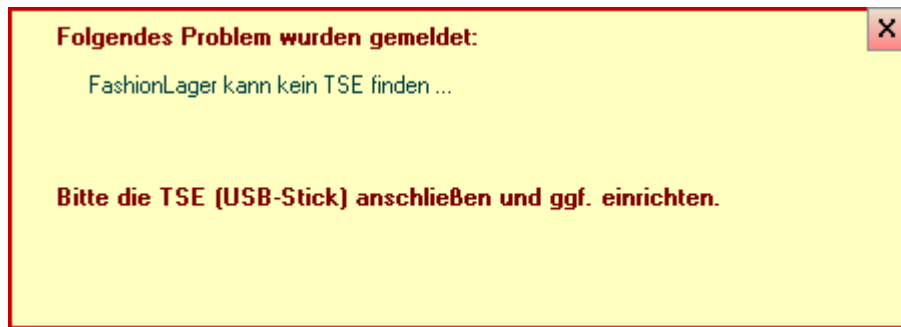
### QR-Code-Einstellungen

**Einstellungen für QR-Code**

Fehlerkorrektur Level	H ▼
Skalierung (Größe)	3 ▼

Hier sollten Sie nur nach Aufforderung durch unseren Support Änderungen vornehmen.

## Fehlermeldungen



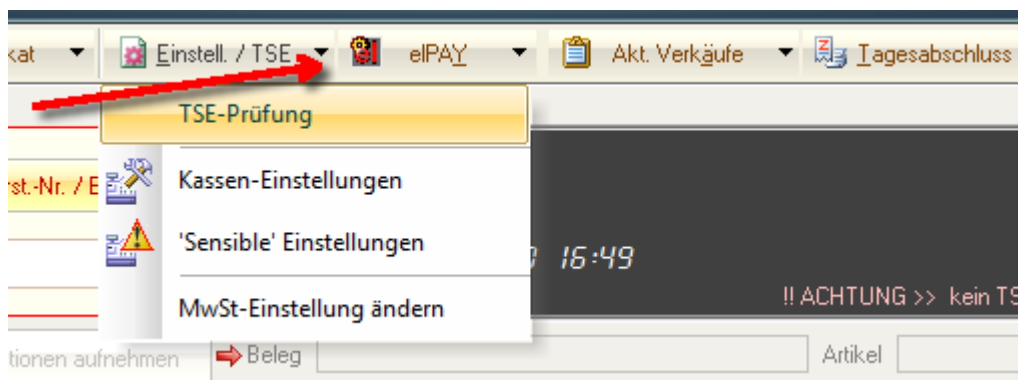
Eine solche Meldung wird immer auftreten, wenn es ein Problem mit der TSE gibt - wenn diese z.B. nicht korrekt oder gar nicht an den Rechner angeschlossen ist.

In der Kasse wird Ihnen stets angezeigt, wenn es ein Problem mit der TSE gibt:



Ein entsprechender Hinweis erscheint dann auch auf den Belegen.

Nachdem Sie das Problem behoben haben (z.B. die TSE angeschlossen wurde) können Sie über das Menü am Button "Einstell. / TSE" eine erneute Prüfung "anstoßen".



Sollte dies keinen Erfolg bringen, FashionLager® beenden und erneut starten.